



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785
Sabine Wotzlaw (wot) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/presse

06.01.2016 - 0017

Stadt bereitet Turnhalle in Köln-Widdersdorf vor Informationsveranstaltung für die Anwohnerinnen und Anwohner

Die Stadt Köln beabsichtigt im Zuge einer vorübergehenden Notmaßnahme, geflüchtete Personen in der Turnhalle der Pater-Delp-Grundschule, Im Kamp, in Köln-Widdersdorf, unterzubringen. Dort können bis zu 140 Schlafplätze geschaffen werden. Das Deutsche Rote Kreuz als Träger organisiert die Versorgung der Menschen vor Ort und stellt die Betreuung und Beratung durch Sozialarbeiter sicher.

Um die Anwohnerinnen und Anwohner über die vorübergehende Notmaßnahme sowie die aktuelle Flüchtlingssituation in Köln zu informieren, lädt die Stadt Köln am **Mittwoch, 13. Januar 2016, um 19 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung in das Foyer der Olympiaschule, Neue Sandkaul 23, ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Zurzeit leben mehr als 10.150 Flüchtlinge in Einrichtungen der Stadt Köln. Für die Stadt besteht eine gesetzliche Verpflichtung die Menschen unterzubringen und sie zu versorgen, um eine drohende Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Da die regulären städtischen Unterbringungskapazitäten aktuell voll ausgelastet sind, nutzt die Verwaltung derzeit, die oben genannte Halle miteingerechnet, 16 von insgesamt 270 Hallen im Kölner Stadtgebiet.

Die Stadt Köln arbeitet mit Nachdruck an der Errichtung von Leichtbauhallen, mit dem Ziel, die belegten Sport- und Turnhallen wieder für den Schul- und Vereinssport freigeben zu können.

-wot-